

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1894

330 (30.11.1894) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 330. Zweites Blatt. Freitag den 30. November (folgt ein drittes Blatt.) 1894.

Badischer Frauenverein. Verein für Mädchenfürsorge.

3.1.

Die Mädchenfürsorge wagt es auch in diesem Jahre im Vertrauen auf den bekannten Wohlthätigkeitssinn der hiesigen Einwohner um Gaben zu bitten, damit sie ihren schutzbedürftigen Mädchen auch eine Weihnachtsfeier bereiten kann.

Groß ist die Zahl der uns anvertrauten Mädchen, und das mühsame und schwierige Werk der Bewahrung und Rettung würde wesentlich gefördert werden, wenn wir durch ein nützliches Geschenk einen Nothstand heben oder ein jugendliches Herz erfreuen könnten.

Nachstehende Damen sind gerne bereit, Geschenke entgegenzunehmen:

Frau Apotheker Albiker,	Frau Ministerialrath Föhrenbach,	Frau Geh. Reg.-Rath Rasina,
Legationsrath v. Babo,	Geh. Rath Haas,	Geh. Rath v. Reck,
Oberrechnungsrath Bauer,	Rauschloffer Hammer,	Fr. Emilie Roth,
Postdirektor Becker,	Redakteur Harder,	Frau Dr. Schnee,
Finanzrath Becker,	Geh. Rath Hebling,	Lehrer Seufert,
Amtmann Belzer,	Paultne Herschel,	Stapfer, geb. v. Froben,
Consul Bielefeld,	Bürgermeister Krämer,	Geh. Rath v. Stösser Exc.,
Privatier Clever,	Oberförster Kuenzer,	Rosa Strauss,
Rechnungsrath Cron,	Oberbürgermeister Lauter,	Geh. Rath Dr. Ullmann,
Prälat D. Doll,	Baurath Möglicher,	Sigmund Weill,
Minister Ellstätter Exc.,	Geh. Ober-Regierungs-Rath	Oberst Weizel,
Militärberpfarrer Fingado,	v. Preen,	Secretär Wollenberg.

Turnkurs für Kinder.

Mehrfachen Wünschen entsprechend, findet diesen Winter über ein besonderer Turnkurs für Knaben und Mädchen vom 6. bis 10. Lebensjahr statt.

Der Zweck dieses Kurses ist: die Kinder gewandt und kräftig zu machen, sie an gute Körperhaltung und schönen Gang zu gewöhnen, den gesundheitsschädlichen Folgen des Schul- und Stubensitzens sowie manchen üblen Gewohnheiten entgegenzuwirken.

Uebungszeit: Mittwoch und Samstag Nachmittags von 3 bis 4 Uhr.

Eintritt baldigst erwünscht.

Anmeldungen in meinem Institute, **Viktoriastrasse 3**, Vormittags zwischen 8 und 11 Uhr, Nachmittags zwischen 4 und 7 Uhr erbeten.

Honorar: für ein Vierteljahr 15 Mk., für ein halbes Jahr 25 Mk.

2.1.

Th. Zahn.

Fahrniß-Versteigerung.

Samstag den 1. Dezember, Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen baar zum Höchstgebot öffentlich versteigert:
1 Schiffsonnere, 1 große eingelegte Kommode, 1 Ausziehtisch, 1 Glaschrank, 1 Säränkchen, 1 Robfauteuil, 4 beinahe neue Polsterstühle, 1 Handtuchhalter, 1 Garderobeständer, 1 Tischchen, 1 französische Bettstelle mit Koff, Matrasse und Polster (Wiener Fagon), 1 halbfranzösische Bettstelle mit Koff und breitbeiniger Matrasse, 1 Schlafdivan, 1 Kanapee, 2 große Hängelampen, 2 Nachttische mit Marmor, 1 Waschkommode, 2 Jalousien, 1 Wanduhr, 1 Ovaleisch, 1 Regulator, 1 Amerikanerstuhl, 2 Paar feine, gestickte Schwelgervorhänge, Bügeleisen, 1 Küchenschrank, Küchengehör, 1 Kirschloberbaumchen und sonst noch Vieles. Sämmtliche Gegenstände sind sehr gut erhalten. Liebhaber ladet höflichst ein.

2.1.

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft.

Wohnung zu vermieten.

* Kapellenstraße 26 ist freier Wohnung halber eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche von nächster Woche ab zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Gesucht

wird auf 23. April eine Wohnung von 4-5 Zimmern im westlichen Stadtteil. Offerten beliebe man unter Nr. 7156 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, helles Mansardenzimmer ist Erbprinzenstraße 34 sofort oder auf 1. Dezember zu vermieten.

* Ein einfach möbliertes Mansardenzimmer ist sogleich zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 54 im 4. Stock rechts.

* Waldhornstraße 31, Ecke der Jähringerstraße, parterre, ist ein kleines, einfach möbliertes Zimmer mit Koff, auf die Straße gehend, sofort zu vermieten.

* Waldstraße 5 sind im 2. Stock des Vorderhauses zwei schöne, gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen oder auch zwei bessere, solide Herren auf 1. Dezember zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Ein schönes, möbliertes Zimmer mit 2 Fenstern, in feinem Hause, ohne Vis-à-vis, ist sogleich zu vermieten. Näheres Gartenstraße 27.

Ein freundlich möbliertes Zimmer in gesunder, ruhiger Lage ist sofort an eine solide Dame oder einen Herrn zu vermieten: Gartenstraße 15, parterre rechts.

Amalienstraße 5, nächst der Herrenstraße, ist ein gut möbliertes Parterrezimmer auf den 1. oder 15. Dezember zu vermieten.

Pension.

* Ein schönes Zimmer, nach der Kaiserstraße gelegen, ist mit ganzer Pension an ein Fräulein sofort abzugeben. Kaiserstraße 245, 2 Treppen hoch.

Dienst-Antrag.

*2.1. Ein einfaches, fleißiges Mädchen wird bei gutem Lohn zum sofortigen Eintritt in die Küche gesucht. **Amalienbad Durlach.**

Dienst-Gesuch.

* Ein ordentliches Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, etwas Kochen, waschen und putzen kann, sucht sofort Stelle. Zu erfragen Waldstraße 3 im 3. Stock links.

Gesucht

wird eine gute Kostümarbeiterin: Amalienstraße 24 im 3. Stock.

Zwei Restaurationsköchinnen suchen auf 1. Dezember Stelle für hierher oder auswärts durch Frau **Ida Köhenthal**, Jähringerstraße 72, parterre.

Ein tüchtiger Pferdeknecht

welcher auch in Landwirtschaft Bescheid weiß, findet Stellung bei

Berwalter Weber,
Ettlingen.

*2.1.

Stelle-Gesuch.

* Ein ordentliches, braves Mädchen, evangelisch, 18 Jahre alt (Waise), welches häusliche Arbeiten verrichten, nähen und bügeln kann, sucht Stellung als Zimmermädchen in besserem Hause. Zu erfragen Augustastrasse 2 im 4. Stock.

Beschäftigungs-Gesuche.

* Das Ausbessern von Wäsche und Kleidern wird schnell und pünktlich besorgt; dasselbe kann in und außer dem Hause geschehen: Blumenstr. 7 im 4. Stock.

* Ein junger Mann mit geläufiger Handschrift sucht Beschäftigung bei einem Rechtsanwalt oder auf einem Bureau. Offerten unter Nr. 7157 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gesucht

wird von einem anständigen Mädchen ein Monatsdienst. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein junger, tüchtiger Xylograph

von auswärts sucht während seiner freien Zeit Beschäftigung im Holzschneiden bei sehr billiger Berechnung. Gest. Offerten sind unter Nr. 7159 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren

wurde eine Granatnadel von der Amalien- durch die Erbprinzen zur Ettlingerstraße. Gegen Belohnung abzugeben im Kontor des Tagblattes.

Verloren

wurde Samstag Abend von der Sofienstraße bis zur Wilhelmstraße eine kleine Broche ohne Nadel. Abzugeben gegen gute Belohnung Bahnhofstraße 6 im 3. Stock.

Eine 100 Mark-Banknote

wurde Donnerstag Vormittag am Marktplatz oder dessen Nähe verloren. Gegen Belohnung im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Schwarze Boa

wurde verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Amalienstraße 40 im 3. Stock.

Herrschaftshaus zu verkaufen.

3.1. Ein größeres Haus, fein eingerichtet, mit großem Platz, Gärten und Stallungen ist Wegzugs halber billig zu verkaufen. Gest. Offerten unter Nr. 7155 befördert das Kontor des Tagblattes.

Geschäftshaus-Verkauf.

3.1. Ein in der Nähe der Bestenstraße gelegenes Wohnhaus mit großem Hof, Magazine, Comptoir und Stallungen ist wegen Wegzugs von hier äußerst billig zu verkaufen. Offerten unter Nr. 7154 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kanarienvogel.

*3.1. Rechte harter Noller, vorzügliche Sänger, sind billig abzugeben bei **E. Maurer**, Schützenstraße 38a im 4. Stock.

Verkaufs-Anzeigen.
* Ein junger, rebhuhnfarbiger Italiener Hahn ist billig zu verkaufen: Luitzenstraße 18, parterre.

Dänische Dogge,
stark, wachsam und treu, billig zu verkaufen: Gottesauerstraße 8a im 1. Stock. *2.1.

2.1. **Waschmaschine,**
gut erhalten, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 7158 an das Kontor des Tagblattes.

Cognac,
vorzüglich, acht französischen, von Mk. 4.50 per Liter an aufwärts empfiehlt in Korbflaschen à 5 und 10 Liter sowie 1/4 und 1/2 Flaschen
Karl Baumann, Akademiestraße 20, Wein- und Theegeschäft.

Vorzüglichen **Assmannshäuser Rothwein,**
garantirt rein, 10 5.
per Flasche 1 Mark ohne Glas,
empfiehlt **W. Sümann,** Sofienstrasse 45.

Ueberall zu haben!



Anerkannt beste Fabrikate!

Walther's Fichtennadelbrust-Caramellen
sind zu haben in der Grossherzogl. Hof-apotheke, Kaiserstraße 201. 16.6.

Wollblumen-Pastillen
empfiehlt **G. Oehler,** Hofconditor, Herrenstraße 18.
Niederlage: **L. Wolf Bwe.,** Karl-Friedrichstr. 4.

Eiernudeln,
eigenes Fabrikat, für
Suppen und Gemüse.
Heinrich Schilling,
Brod-Feinbäckerei,
3.3. Degenfeldstraße 3.

Norddeutsche Wurst:

	Pfund
Braunsch. Leberwurst	Mk. 1.—
Gothaer Preßkopf	Mk. 1.—
Gothaer Zungenwurst	Mk. 1.—
Braunsch. Mettwurst	Mk. 1.30
Prima Blutwurst	Mk. 1.30
Gothaer Salami	Mk. 1.40
Gothaer Cervelatwurst	Mk. 1.40
Ital. Salami	Mk. 2.—

westf. Pumpernickel Stück 30 Pfg.
Wienert's Filiale,
38 Waldstraße 38. 5.5.

Frischgeschossenes Reh:
Siemer und Schlegel per Pfund M. 1.20,
Büge per Pfund 70 Pf.,

große Berghasen
zum billigsten Tagespreis, sowie auch in zerlegten Stücken,

frische Fische:
Rheinsalm, Soles, Zander, Schollen, Schellfische und Cabeljan

empfiehlt **P. Pfefferle,** Herrenstraße 25.
Montag, Mittwoch u. Freitag auf dem Werbermarkte.

Central-Fischhalle,
8 Herrenstraße 8.



Offerte frisch vom Fang:
Ia holl. Angelschellfische p. Pfd. 22 bis 25 Pfg.,
Ia holl. Cabeljan per Pfd. 35 Pfg.,
Ia große Schollen per Pfd. 35 Pfg.,
Ia frisch gewäss. Stockfische per Pfd. 20 Pfg.,
feinste Kieler Bücklinge, 5 Stück 20 Pfg.,
Babnkiste 45-50 Stück 1.60 Mk.

empfiehlt **Carl Wörner.**

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei

Carl Hager,
Hoflieferant,
Erbrinzenstraße, nächst dem Rondellplatz.

Holl. Schellfische
frisch eingetroffen bei

Robert Fritz,
Kaiserstraße 229.

Empfehlung.
Auf Bestellung liefert
C. Cartharius,
Douglasstraße 8, Ecke der Akademiestraße,
Telephon 85:
gebratenes Geflügel, kalt u. warm (auch tranthirt),
feine Majonnaisen von Hummer, Geflügel
oder Salm,
italienischen Salat, Sandwichs,
belegte Bröddchen, warmen Schinken (sugar ham),
Käseteller, Wurstplatten, Fischplatten,
hüblich arrangirte Tafelaufsätze u. s. w.,
alle Sorten Pasteten in Terrinen und Teig
(ausgehochen und befortirt).

!! Auskochbutter !!
Seltene Gelegenheit.

Ia **Allgäuer Süßrahm-Tafelbutter,**
das Fettreichste, was nur existirt:
à Pfund M. 1.02,
10 " " 10.10,
20 " " 20.—

Diese Waare ist jeder hiesigen Butter an Fettgehalt weit überlegen und wird von keiner andern Qualität auch nur annähernd erreicht.

Wienert's Filiale,
Waldstraße 38. 5.4.

Ia Ia Rollen-Varinas
eingetroffen bei
Paul Kahle Nachfolger,
203 Kaiserstraße 203.

Feinste Süßrahm-Tafelbutter,
9 Pfd. für Mk. 10.70, versendet franco in Postcolli gegen Nachnahme
die Centrifugal-Molkerei,
*10.8. Lubben, Reg.-Bez. G 8 8 1 n.

Amerikanische Erdnüsse (Peanuts) geröstet und gezuckert empfiehlt

Gustav Müller,
am kath. Kirchenplatz.

Essig- u. Salz-Curken
in haltbarer Prima-Waare empfiehlt billigt

F. K. Rathgeb,
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant,
Ludwigplatz 57. 7.7.

Kulmbacher Exportbier
ist stets in frischer Füllung zu haben bei
Friedr. Maisch Sohn
Nachf. G. Rotbermel,
3.3. Rutenstraße 10 12.

Kulmbacher Exportbier
aus der ersten Aktien-Exportbier-Brauerei empfiehlt in ganzen und halben Flaschen

3.3. **F. K. Rathgeb,**
vorm. Friedr. Maisch, Hoflieferant.

Telephon Nr. 309. Telephon Nr. 309.

F. Menzer, Ettlingerstrasse 73,
Fabrik chem.-tech. Präparate u. Grosshandlung chemischer Produkte.

- | | |
|--|---|
| Aetzkali,
Ammon. carbonic.
(Hirschhornsalz),
Benzin, rectif. Benzol,
Blutlaugensalz (Kali z.
Härten),
Borax, cryst. u. pulv.,
Borsäure,
Brauncreosot,
Carbolium,
Calciumphosphorsaur.,
Chlorkalk,
Ceresin, weiss u. gelb,
Cyankali,
Colophonium,
Desinfectionspulver,
Desinfectionsselze,
Dextrin,
Eisenvitriol,
Fixatif,
Fussbodenlack,
Gelatine,
Glycerin,
Graphit,
Gummi arabic.,
Gummi guttae,
Gummi-Mastix,
Insectenpulver,
Kalisalpete,
Kali, dopp. chromsaur.,
Kali, phosphorsaur.,
Knochenmarköl,
Leim, Ia Kölner,
Leinöl,
Leinölfirnis,
Linoleumwiche,
Löhöl,
Löhwasser,
Maschinenfett,
Messerputzschmirgel, | Modellirwachs,
Naphtalin,
Natron, dopp. kohlen-
saur.,
Nickelsalz,
Nickelsalz, präparirt,
Oxalsäure,
Panamarinde,
Pariserroth,
Paraffin,
Patentachsenöl,
Parquethodenwachs,
Putzpulver,
Putzpommade,
Poirroth,
Salmiak,
Salmiakgeist,
Salpeter,
Salpetersäure,
Salzsäure,
Schellack,
Schmirgel,
Schmirgelleinen und
Papier,
Schwefelblüthe,
Schwefelsäure,
Seifenwurzel,
Soda,
Silberglätte,
Schwefelsäure,
Stahlspäne,
Stearin,
Terpentin, 13.4.
Terpentinöl,
Trippel,
Vaselinöl,
Wachs, gelb und weiss,
Weinstein,
Weinsteinsäure,
Wienerkalk,
Zuckersäure etc. |
|--|---|

10.6. Wer üppigen Haarwuchs liebt, Ausfallen, Schinnen und Schuppen beseitigen will, benutze Germann's Haarwuchsmade. Nur echt bei **D. Waerther,** Friseur, Kaiser-Bassage.

Anti-krinin beseitigt sofort jeden hässlichen Haarwuchs, garantiert, ohne Nachtheil der Haut. Originalpreis 2 M. Aecht zu haben bei **H. Bieler**, Friseur, Kaiserstr. 223.

Thierack's hygienische Fettseife Nr. 690.

Vertretung und Lager für Wiederverkäufer:

Rud. Spitz,

54. Douglasstraße 8. Telephon 85.

Abfall-Toilettenseife

das Pfund 60 und 80 Pfennig

empfehlen

Luise Wolf Wwe.,

4 Karl-Friedrichstraße 4.

Roth's Sandmandelkleie,

gleich der Seife angewendet, ist das wirksamste und angenehmste Mittel zur gründlichen Reinigung der Haut, Beseitigung von allen Hautmängeln (wie: Mitesser, Pickeln, Sommersprossen etc.), erzeugt frische, gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toilette-tische fehlen.

Carl Roth, Hofdrogerie.

Metallfußboden-Glanzlack,

per Pfund 50 Pfg.

in allen Nuancen empfiehlt

M. Hofheinz,

Materials u. Farbwaren,

Ecke der Wilhelms- u. Luitpoldstraße 8.

Dieser Lack, selbst mit den besten Materialien hergestellt, erzeugt mit einmaligem Anstrich gute Deckkraft, hohen Glanz und die größte Härte von allen farbigen Lacken. Ferner empfehle ich Metalllack mit Leinölfirnis für noch nie angestrichene sowie abgetretene Böden.

Niederlage:

H. Bentner, Ecke der Kronen- u. Markgrafenstr. 25

Schürzen,

gewöhnliche für den Haushalt bis zu den feinsten, für Damen und Kinder, in schwarz, weiß und farbig, in besitzenden Façons und guten Stoffen sind wieder in schöner Auswahl neu eingetroffen, welche in empfehlende Erinnerung zu bringen sich erlaubt

Carl Keller Sohn,

63. Hirschstraße 35 a.

Zahn-

bürsten, welche keine Borsten verlieren, unter Garantie. 10.3.

H. Bieler's Parfumeriehdg.,
Kaiserstraße 223.

Im Selbstverlage von **Oscar Suck,**
Hofphotograph, sind erschienen: 2.2.

Neueste Aufnahmen des Herrn

„Max Schillings“

Componisten der „Ingwilde“.

Nur
eigenes Fabrikat,
keine
Bazar-Waare.
Weihnachten 1894.



153
Schirmfabrik
ANSELM HIRSCH
153 Kaiserstrasse 153
(dem Museum gegenüber)
empfiehlt ihr
vorzügl. Fabrikat
der neuesten
Regenschirme
zu äußerst billigen
Preisen.
153, **Ueberrüge. Reparaturen.** 153,
dem Museum gegenüber.



Musterschutz

Haupt-Niederlage
der **ächten Wiener**
Möbel von Gebr.
Thonet in Wien zu
Fabrikpreisen bei

Otto Büttner,
Kaiserstr. 158, Ecke
Douglasstrasse.

Schaukelstühle
von 26 Mark an.
Wiederverkäufer er-
halten Rabatt.

Billigste Bezugsquelle für Stühle
in **Buchen- und Kirschbaumholz**
mit Rohr-, Patent- und Latten-Sitz.

Gardinen
in grosser Auswahl zu billigen Preisen
(eine Parthie einzelner Paare unter Preis)
empfehlen 4.1.
Himmelheber & Vier.

Fröbelarbeiten
zum
Flechten, Ausstechen u. Ausnähen,
zu Weihnachtsgeschenken geeignet,
empfehlen 2.2.
Dürr & Metius,
Specialgeschäft für Fröbelartikel,
Karlsruhe, **Sothenstraße 5,**
gegenüber der Höheren Mädchenschule.

Für Raucher!!!
Solide und billigste Bezugs-
quelle von 3.2.
Tabaks-Pfeifen!!!
Türkische Pfeifen,
Holz-Pfeifen,
Nehkronen-Pfeifen,
lange Studenten-Pfeifen,
pat. Imhoff-Pfeifen,
pat. Sanitäts-Pfeifen
nebst dem so beliebten
Sanitäts-Tabak
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Friedrich Weber,
207 Kaiserstraße 207.

ATELIER
VOLZERAUER
10. Kreuzstr. 10.
Karlsruhe
Filiale Gaggeneau im Müngthahl.
Aufnahmen in jeder Grösse
u. jedem Verfahren.

Vergrößerungen
nach jedem Bilde.

Atelier täglich geöffnet
von 9-5 Uhr.

Gefällige Aufträge für „Weihnachten“
werden rechtzeitig erbeten. 20.12.

Auf Weihnachten.
Alle in mein Fach einschlagenden Arbeiten für
Weihnachts-Artikel werden prompt und
billig ausgeführt bei
J. Müller, Tapezier u. Decorateur,
8.2. **Hirschstraße 15.**

Gasmotoren

aller Systeme werden bestens reparirt sowie alle Arten Maschinen bei schneller und pünktlicher Ausführung von

C. Schönemann,
Mechanische Werkstätte,
Waldbornstraße 2.



Badewannen, Badoefen und Badeeinrichtungen
in verschiedenen Größen und Konstruktionen empfiehlt
Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbprinzenstr. 29.

Sparroste

Müller'sche Sparroste zu allen Arten Feuerungsanlagen und Ofen, von den kleinsten bis zu den größten Feuerungen, empfiehlt

Friedrich Lang,
Schützenstraße 9.

„Unsere Damen am Billard“ beitet sich eine Skizze von Jenny Nie-Neumann im 5. Hest der illustrierten Halbmonatsschrift „Vom Fels zum Meer“ (Stuttgart, Union Deutsche Verlagsgesellschaft). Ferner enthält das Hest „Aus Nürnbergs goldenen Tagen“ von Gustav Kitzscher, die Rollenbildnisse der Schauspielerinnen „Auguste Frasch-Grevenberg“, die lustige Dur- und Moll-Epifode „Ein seltsamer Wohlthäter“ von Oskar Bluhm, die prächtigen Kunstbeilagen „Glück Glück!“ und „Ich ein Spion!“ nach Gemälden von A. Koefer und G. Toni, die Novelle von Wanda Bartels: „Die Erinnerungsblätter des Herrn Valentinus Silestus“, den spannenden Berliner Roman von Fedor von Zobeltig: „Ein Schlagwort der Zeit“ und die zeitgenössische Skizze aus dem afrikanischen Missionsleben: „Mr. and Mrs. Shaw“ von Oscar Baumann, sowie den mit einem Porträt Professor Behrings geschmückten Aufsatz des Dr. Fr. Ranzow über „Die Heilung der Diphtherie“ erwähnen. Eine Abtheilung für sich bildet der Sammler mit trefflichen Momentaufnahmen aus Varzin, dem Porträt Heinrich Hoffmanns, illustrierten Darstellungen aus den Gebieten des „Flug- und Wassersports“ sowie der „Pariser Herbstmoden“ und einer reichen Auswahl von Räthsel- und Spielaufgaben. Preis 75 Pfg. das Hest.

Meerrettig

von Niederbühl im Baden Hirschstraße 10 und auf dem Markte. Wiederverkäufer erhalten bedeutenden Rabatt.

Ernst Hausenstein.

!Restaurant Frankeneck!

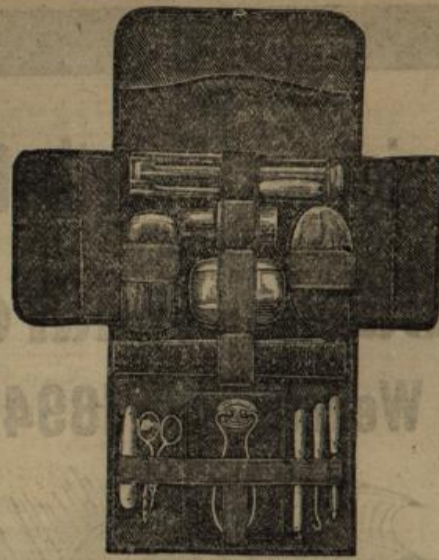
Heute früh Wellfleisch mit Sauerkraut,
Abends Wurstsuppe, hausgemachte Leber- und Blutwürste empfiehlt

Wilhelm Hensel.

Heute Abend

ff. bayerische Leber- und Griebenwürste empfiehlt

W. Dannhauser,
J. Müller's Nachf.,
Ablersstraße 6.



Reise-Necessaire,

die verschiedensten Grössen, Formen und Ausstattungen, grosse Auswahl bei

Friedrich Blos,
Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Detail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
Fernsprech-Anschluss Nr. 213.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein grosses Lager in

Gold- und Silberwaaren,

welche ich

zu bedeutend ermässigten Preisen verkaufe.

J. Petry,

Juwelier und Ringfabrikants Wittwe,
Kaiserstrasse 151.

82.

Wegen Geschäftsübergabe

Grosser Ausverkauf.

Portemonnaies

4.2.

in grosser Auswahl

bei

Hermann Schmidt, Kaiserstrasse 159.

Christbaumschmuck.

Meine **Musterausstellung** ist fertig gestellt, was ich meinen werthen Kunden hiermit empfehlend anzeige.

Dieselbe bietet dieses Jahr eine reichhaltige Auswahl in allen Theilen und notire ich die alleräussersten Fabrikpreise.

Zur Besichtigung lade ich hiermit ein.

4.1.

Max Ettlinger,

en gros — Kurz- und Galanteriewaaren, — en gros
Kronenstrasse 32.

Brauerei Fels, Kronenstraße.
Heute wird geschlachtet.

Rechte hochfeine haltbare
Edel-Borsdorfer-Dessert-Äpfel,
50 Kilo Nettogewicht und franco N. 13, ver-
sendet gegen Nachnahme 20.16.
Peuch's Obstzuchterei,
Neustadt a. d. Haardt (Rheinpfalz).

Fette j. Gänse,
7 bis 10 Pfd. schwer à Pfd. 45 bis 48 Pfg. fr.
geg. Nachn. verl.
G. Grigull, Algen 6. Mehlaufen.
(Oßpr.)

Codes-Anzeige.
* Freunden und Bekannten mache ich die
traurige Mitteilung, daß Mittwoch früh
6 Uhr unser lieber Gatte und Vater
Karl Gardung
nach kurzer, schwerer Krankheit sanft ent-
schlafen ist.
Karlsruhe, den 28. November 1894.
Die trauernde Gattin
nebst Kindern.
Die Beerdigung findet Freitag den 30. No-
vember, Nachmittags 4 Uhr, von der Fried-
hofskapelle aus statt.

Philharmonischer Verein.
Heute Abend 7 Uhr **Probe**
(Theater-Chorfaal).

Liederhalle.
Nach dem Stiftungskonzert am **Samstag**
den 1. Dezember 1894 findet im Vereins-
lokal (Palmengarten) ein
Banket
statt, wozu wir unsere verehrl. Herren Mit-
glieder, besonders auch unsere passiven Herren,
freundlichst einladen.
Der Vorstand.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. Botanischen Garten.

28. Nov.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 1½	756 mm	Nordost	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	756	„	umwölkt
6 „ Abds.	+ 2	755	„	trüb

Standesbuchs-Auszüge.

Cheaufgebote:
28. Nov. Karl Blust von Willingen, Lokomotiv-
beizer hier, mit Rosine Mayer von
Gochsen.
28. „ Karl Kaiser von Willstät, Schlosser hier,
mit Pauline Hofmann von Zug.

Geburten:
25. Nov. Arnold, Vater Kaspar Bohner, Diener.
28. „ Anna Luise, Vater Stefan Jacob,
Stößer.
28. „ Wilhelmine Christine, Vater Heinrich
Schäfer, Schreiner.
28. „ Max Emil, Vater Emil Gastert, Tele-
graphenanwärter.

Todesfälle:
26. Nov. Marie Ries, Lednerin, ledig, alt 27 Jahre.
27. „ Anna Eichfeld, alt 72 Jahre, Wittwe
des Oberleutenants Karl Eichfeld.
27. „ Karl Riff, Zeichner, ein Ehemann, alt
69 Jahre.
28. „ Elisabetha Gelpke, alt 31 Jahre, Ehe-
frau des Augenarztes Dr. Theodor
Gelpke.
28. „ Helene, alt 2 Jahre, Vater Karl Gallon,
Lokomotivbeizer.
28. „ Bertha, alt 2 Monate 8 Tage, Vater
Gottl. Schumacher, Maschinenarbeiter.

Im Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung ist erschienen und durch
alle Buchhandlungen zu beziehen:

Der Handarbeitsunterricht

in der
Frauenarbeitschule und im Haus.

Herausgegeben
von
Katharina Bedenk,
Hauptlehrerin der Lehrkurse zur Ausbildung von Arbeitslehrerinnen,
und
Mathilde Bedenk,
Vorsteherin der Frauenarbeitschule
zu
Karlsruhe.

In vier Teilen.

1. Teil: Handnähen M. 1.60.
2. Teil: Maschinennähen M. 1.60.
3. Teil, 1. Heft: das Sticken M. 2.40.



Alle Sorten
Ruhrkohlen,
gewaschene Fett-Nusskohlen,
gewaschene Magerwürfelkohlen,
Anthracit
(von der Vereinigungs-Gesellschaft **Kohlscheid**),
Braunkohlen-Briquettes,
beste Marke GR,
buchen, tannen und forlen Brennholz
empfiehlt
Louis Krutz,
Waldstraße 44.

Colosseum.

Freitag den 30. November 1894

Große Abschieds-Vorstellung
des gegenwärtig engagierten Künstlerpersonals.
Samstag den 1. Dezember
vollständig neues Programm.

Die Haupt- und Schlussziehung der Weimar-Lotterie
mit
5000 Gewinnen i. W. v. 150,000 Mk. (Hauptgewinn W. 50,000 Mk.)

findet vom **8. — 12. Dezember** d. J. statt.
Loose für **1 Mk.** ^{11 Loose für 10 Mk.} _{28 " " 25 "} sind zu haben in den bekannten Verkaufsstellen und durch
den Vorstand der Ständigen Ausstellung in Weimar. 3.1.

86 Kaiserstrasse 86.

Leipheimer & Mende,

Grossh. Hoflieferanten,
empfehlen zu

praktischen Weihnachts-Geschenken

Tuch-Stoffe

für

Anzüge, Paletots, Havelocks, Jagdjoppen, Schlafröcke, Westen

in grosser Auswahl von den einfachsten bis zu den feinsten Qualitäten. 4.1.

Eine grosse vorhandene Parthie **Rester** zu **aussergewöhnlich billigen** Preisen.

Die glückliche Geburt eines gesunden
Buben zeigen an

Gustav Kampmann und Frau.

Grötzingen, 28. November 1894.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 30. Nov. IV. Quartal. 132.
Abonnements-Vorstellung. Neu einstudirt:
Macbeth. Trauerspiel in 5 Aufzügen von
Shakespeare, überfetzt von Tieck. Musik von
Chelard und Kalliwoda. Anfang $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.
Ende nach $\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Sonntag den 2. Dezbr. IV. Quartal. 133.
Abonnements-Vorstellung. Vorspiel zu „Die
Meisterfinger von Nürnberg“ von Rich. Wag-
ner. **Hans Sachsens poetische Sen-
dung** von Göthe. (Mit lebenden Bildern) —
Zum ersten Male wiederholt: **Die junge
Wittfrau Franziska.** Eine Komödie
mit 6 Personen von Hans Sachs. — Zum
ersten Male wiederholt: **Der Bauer im
Fegfeuer.** Fastnachtspiel mit 6 Per-
sonen von Hans Sachs. — Aus „Die Mei-
sterfinger von Nürnberg“ von Richard Wag-
ner: III. Akt, Die Festwiese. Anfang halb
7 Uhr.

Montag den 3. Dezbr. IV. Quartal. 134.
Abonnem.-Vorstellung. Zur Feier des Aller-
höchsten Geburtstages Ihrer königlichen Ho-
heit der Großherzogin. In festlich beleuchte-
tem Hause. **Die Legende von der hei-
ligen Elisabeth** von Franz Liszt. Scenisch
dargestellt in 2 Theilen und 7 Bildern.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hin-
scheiden unseres lieben Onkels und Schwagers

Dr. Josef Dienger

sagen Allen, insbesondere dem verehrl. Vorstand und den Beamten
der allgem. Versorgungsanstalt den innigsten Dank

die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 29. November 1894.

Der Trauergottesdienst findet Freitag den 30. d. Mts., Vor-
mittags halb 11 Uhr, in der St. Stefanskirche statt.

Restauration zum Merkur,

Kriegstraße 40.

Jeden Freitag wird geschlachtet.

Morgens **Wellfleisch** mit Sauerkraut, Abends **Schweinefleisch** mit Sauer-
kraut und Purée, sowie selbstgemachte **Leber-** und **Griebenwürste**, dazu prima
Stoff helles und dunkles **Export-** und **Lagerbier** und gute, selbstgezogene **Ober-**
länder Weine.

Bilderrahmen,

in jeder Hinsicht als unübertroffen seit Jahrzehnten bekannt; fortwährender Eingang der überraschendsten Neuheiten.

Reparaturen an Bildern und Rahmen.

K. Lindner, Hofglaser,

Waldstrasse 9, bei der Bildergalerie.



Karlsruhe, den 28. November.
(Aus der Karlsruher Zeitung.) Seine Königl. Hoheit der Erbprinz von Baden traf heute Früh 9 Uhr aus Freiburg in Baden-Baden ein, verweilte bis gegen 11 Uhr bei Seiner hohen Eltern im Großherzoglichen Schlosse und setzte sodann die Reise nach Weimar fort. In Begleitung des Erbprinzen befindet sich der Hauptmann Piloty vom 5. Badischen Infanterie-Regiment Nr. 113, welcher nun an Stelle des Majors Winter von Danfenschweil zu Seiner Königl. Hoheit Kommandirt ist.

Nächsten Freitag kommt Ihre Königl. Hoheit die Erbprinzessin nach Schloß Baden und am Samstag wird voraussichtlich Seine Königl. Hoheit der Erbprinz von Weimar dahin zurückkehren.

Aus der „Badischen Korrespondenz“.

** In der letzten Zeit sind wieder vielfach von Spanten aus Betrügereien in der Art versucht worden, daß an die Bürgermeister verschiedener Landgemeinden von einem angeblich in einem spanischen Militärgefängnis inhaftierten früheren Zahlmeister Briefe gerichtet wurden, wonach der Absender seiner Zeit eine öffentliche Kasse mit erheblichen Beträgen unterschlagen und das Geld auf einer Reise durch Deutschland in der Nähe des Wohnorts des Adressaten vergraben habe. Zum Zweck der Hebung des Schatzes wird der Adressat gebeten, dem Absender einen namhaften Geldebetrag zuzuschicken, damit derselbe seine Tochter mit dem genauen Plan über die Vertilgung, an der das Geld vergraben sei, nach Deutschland schicken könne; als Gegenleistung wird ein Teil an dem zu hebenden Schatz in Aussicht gestellt. Da sich, wie es scheint, immer noch Leichtgläubige finden, welche den bezeichneten Schwindlern zum Opfer fallen, sei wiederholt vor denselben gewarnt.

** Der Landesgesundheitsrat

trat am 26. d. M. im Ministerium des Innern zu einer Sitzung zusammen, über deren Verlauf der „Bad. Korr.“ der folgende Bericht zugeht:

Zur Berathung stand die Erweiterung der Maßregeln gegen ansteckende Krankheiten, insbesondere gegen Scharlach und Diphtherie. Es handelt sich im wesentlichen um eine neue Fassung der Verordnung des Ministeriums des Innern vom 2. August 1884, wobei insbesondere hervorzuheben ist, daß die dort für Scharlach-erkrankungen getroffenen Vorschriften in Zukunft auch bei Diphtherie Anwendung finden sollen. Von den hiernach vorgesehenen Maßregeln sei hier folgendes erwähnt: Es ist für thunlichste Absonderung der an Scharlach oder Diphtherie Erkrankten zu sorgen; das Familienhaupt, in

dessen Wohnung eine Erkrankung an Scharlach oder Diphtherie vorkommt ist verpflichtet die zu seinem Hausstande gehörenden nicht erkrankten Kinder vom Besuche der Schule und der Kirche abzuhalten und deren Verkehr mit anderen Kindern zu beschränken, und die erforderlichen Desinfektionsmaßnahmen zu bewirken. Die letzteren waren seither nur in einzelnen Städten üblich sollen aber jetzt überall im Lande, wo der Anlaß vorhanden ist, vorgenommen werden. Die bis jetzt nur für den Fall des Auftretens von Scharlach vorgeschriebenen ortspolizeilichen Anordnungen werden fortan auch auf Diphtheriefälle erstreckt; auch hat die Ortspolizeibehörde dem Familienhaupte in dessen Hausstand die Erkrankung erfolgt ist die Beobachtung der amtlich ergangenen Maßregeln schriftlich und unter Hinweisung auf die Strafbestimmungen des §. 85 P.-St.-G.-B. und §. 327 R.-St.-G.-B. aufzugeben. In Volks- und Privatschulen, sowie in höhern Lehranstalten sind Schüler, die an Scharlach oder Diphtherie erkrankten, oder in deren Hausstand Scharlach oder Diphtherie-Erkrankungen eingetreten sind vom Schulbesuch auszuschließen, bis das Familienhaupt der Schulbehörde anzeigt, daß vier Wochen seit Beginn der letzten in dem Hausstande aufgetretenen Scharlach oder Diphtherieerkrankung oder acht Tage seit Entfernung der Erkrankten, bezw. der gesunden Kinder aus der Wohnung verstrichen sind. Auch Kinder, die an Masern oder Keuchhusten erkrankten sind vom Schulbesuch auszuschließen, bis eine Ansteckungsgefahr, nach ärztlicher Beurkundung, nicht mehr vorliegt.

In der Regel kann nur auf Antrag des Bezirksarztes die Schule geschlossen werden, wenn ansteckende Krankheiten eine besonders ausgedehnte Verbreitung oder einen besonders gefährlichen Charakter erlangen, oder in dem Schulgebäude selbst vorkommen. Außer dem Bezirksamt sollen bei Volksschulen die Ortsschulbehörde, bei höheren Lehranstalten der Anstaltsvorstand, eventuell mit Zustimmung des Beirats, zur Verfügung des Schulschlusses zuständig sein. An Orten, wo ein Bezirksarzt nicht wohnhaft ist, wo aber eine Gefahr in der Verzögerung des Schulschlusses zu befürchten ist, können die Ortsschulbehörden die Schließung der Schulen, vorbehaltlich sofortiger Benachrichtigung des Bezirksarztes, selbstständig verfügen. Neu ist die Anordnung, daß Kleinkinderschulen bei Verbreitung gefährlicher Krankheiten von der

Ortspolizeibehörde sofort zu schließen sind, und nur mit Genehmigung des Bezirksarztes wieder geöffnet werden dürfen. Eine neue Fassung dürfte ferner der 2. Absatz des §. 8 dahin erhalten, daß das Bezirksamt bei dringender Gefahr der Weiterverbreitung der Krankheit oder wenn die Vorschriften des §. 1 nicht beachtet werden oder wenn die Absonderung nach den häuslichen Verhältnissen und der Zahl der in der Familie befindlichen Kinder besonderen Schwierigkeiten unterliegt, die Verbringung des Kranken in eine Krankenanstalt anordnen kann. Des Weiteren sind die Ansichten der Mitglieder des Landesgesundheitsrates dahin gegangen, in die Verordnung als neue Bestimmung die Verpflichtung der Gemeinden zur Beschaffung geeigneter Räumlichkeiten im Falle des Mangels einer Krankenanstalt aufzunehmen. Dem Bezirksamte soll ferner vorbehalten bleiben, nötigenfalls die Abgabe von Nahrungs- und Genußmitteln insbesondere Milch aus Häusern, in welchen sich Scharlach- oder Diphtherieerkrankte befinden, zu beschränken oder zu verbieten. Zum Zweck der geordneten Ausführung des Desinfektionsverfahrens sind durch die Gemeindebehörden hierzu ausgebildete Personen aufzustellen, welche im Bedürfnisfall die vorgeschriebenen Desinfektionsmaßnahmen auf Kosten der Gemeinde vorbehaltlich des Erfolges durch die Beteiligten zu vollziehen haben. — Das sind in knappen Umrissen die Vorschläge, die hinsichtlich der Erweiterung der Abwehrmaßregeln gegen die Verbreitung von Scharlach und Diphtherie in erster Reihe, sodann aber auch gegen Kroup, Masern und Keuchhusten im Landesgesundheitsrat zur Berathung gelangten. Es sei schließlich noch bemerkt, daß die Anzeigepflicht des Arztes, wie sie in der Verordnung vom 30. Dezbr. 1881 vorgeschrieben ist, in Zukunft auch auf Erkrankungen an Kroup erstreckt werden soll.

Der Landesgesundheitsrat erörterte auch die Frage der Errichtung von *Reconvalescenten*-anstalten. Die Anschauungen der Mitglieder gingen aber dahin, die Errichtung von Anstalten für Lungenkranke zu befürworten, die getrennt von *Reconvalescentenhäusern* oder sonstigen Krankenanstalten zu errichten wären und es wurde dem Wunsche Ausdruck gegeben, daß das Großh. Ministerium des Innern die Versicherungsanstalt Baden veranlassen möchte, eine Anstalt für Lungenkranke, wie sie bereits von der Hanseatischen Versicherungsanstalt errichtet worden ist, zu begründen.

Für den Weihnachts-Verkauf

sind nachstehende Serien **Kleiderstoffe** zu den beigefetzten, außergewöhnlich billigen Preisen zurückgesetzt:

Halbwollene Kleiderstoffe,

schwere, solide Qualitäten, in melirt, gestreift und karriert, das Meter **70, 80 und 90 Pfg.**

Reinwollene Kleiderstoffe,

dauerhafte Qualitäten, in Foulé, Cheviot und Diagonal in allen modernen Farben,

das Meter **90 Pfg., Mk. 1.10, 1.25, 1.40, 1.70, 2.—.**

Gemusterte reinwollene Kleiderstoffe

das Meter **75 Pfg.**

Roben knappen Maasses sowie **Reste von Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Weissen Waaren, Buckskins** u. s. w. sind während des **Weihnachtsverkaufs** täglich zu sehr billigen Preisen aufgelegt.

S. Model.

Fremde

übernachteten vom 27. bis 28. November.
Alte Post. Wille, Kfm. v. Völsing. Kirshelmer, Kfm. v. Neudorf. Kessler, Kfm. v. Mannheim. Schäfer, Postleute v. Weithelm.
Bayerischer Hof. Weidner, Kfm. v. Kehl. Weide, Kondelmann v. Darmstadt. Krl. Rucke v. Ostrach.
Bratwurstglöckle. Dorch, Kfm. v. Neu-Teuburg. Naujakt, Kfm. v. Ludwigshafen. Bohrer, Kfm. von Redaran. Fuhmann, Kfm. v. Mannheim. Lehmann, Kfm. v. Dresden. Kessoni, Apotheker v. Neustadt.
Darmstädter Hof. Guderlin, Beamter v. St. Gallen. Schuffele, Beamter v. Basel. Conrad, Beamter v. Bern. Jakobus, Beamter v. Ludwigshafen. Lorzling, Kfm. m. Frau v. Mainz.
Drei Könige. Müller, Kfm. v. Mittelhofen. Bed, Kfm. v. Offenbach. Böhrer, Schuhmachermeister von Heirrenshwand.
Erbrunzen. v. Klüber, Hofmarschall v. Rudolstadt. Wagner, Anwalt v. Heidelberg. Kehr, v. Köpberg von Landsberg a. L. Frau König m. Tochter v. Birmasens. Schür, Major v. Meiningen. Simon, Kfm. v. Frankfurt. Schumann, Kfm. v. Saarbrücken. Schilling, Kfm. v. Sulzburg. Drapp, Kfm. v. Mülhausen. Zhielle, Kfm. v. Hamburg. Berndt u. Stefert, Kfl. v. Dresden.
Europäischer Hof. Gernsbacher, Kfm. v. Bühl.
Geist. Braun, Gastwirt v. Otterweier. Gehres, Dekan v. Pforzheim. Einwächter, Dekan v. Hüffenhardt. Meule u. Bels, Kfl. v. Stuttgart. Neumayer, Kfm. v. München. Kleinert, Kfm. v. Göttingen. Ulmer, Kfm. v. Tübingen. Kantorowicz u. Bens, Kfl. v. Frankfurt. Schmitz, Kfm. v. Köln. Laule u. Täubner, Kfl. v. Leipzig. Deeg, Kfm. v. Nürtingen. Sutter, Kfm. v. Erfurt. Gröber, Kfm. v. Ludwigshafen. Bayer, Kfm. v. Basel. Schwamm, Kfm. v. Mainz.
Goldener Adler. Weisstein, Steinhauereibes. v. Calenbach. Robin, Techn. v. Berlin. Storz, Kfm. v. Wiblingen. Birt, Kfm. v. Pforzheim. Walter, Prie. v. Stuttgart.

Goldener Ochsen. Krämer, Kfm. v. Berlin. Greiner, Kiednerath v. Mannheim.
Goldenes Kreuz. Schuster, Kfm. v. Freiburg. Simon, Schweizer u. Mendelsohn, Kfl. v. Berlin.
Goldene Traube. Göttinger, Kfm. v. Wöhrstadt. Ohnacht, Kfm. v. Lahr. Mittelberger, Möbeltrasp. v. Stuttgart.
Hotel Germania. Khr. Bronsart v. Schellendorf. Kret. v. Blisch. Schults, Hauptm. v. Kfl. v. Giebfeld. Khr. v. Ulmenstein, Gutsbes. u. Weis, Fabr. v. München. Meyer, Fabr. v. Mainz. Mehtersheimer, Fabr. v. Landau. Böhm, Dir. u. Lütemann, Kfm. v. Berlin. Hohenemser, Dr. jur. v. Heidelberg. Büß, Erdmann u. Simon, Kfl. v. Frankfurt. Eury, Kfm. v. Rotterdam. Thormann, Kfm. v. Bismar. Giffa, Agent v. Paris.
Hotel Grösse. Gaynemann, Kfm. v. München. Drecher, Kfm. v. Hanau. Kuhn, Kfm. v. Weims. Guntermann, Kfm. v. Bensheim. Fabian, Kfm. von Berlin. Rathe u. Volkshelmer, Kfl. v. Frankfurt. Deine, Kfm. v. Nürnberg. Müller, Kfm. v. Hanau. Raß, Kfm. v. Stuttgart. Laminetz, Kfm. v. Anzermünde. Botschen, Kfm. v. Gfen. Wehler, Kfm. von Mannheim. Kästner, Kfm. v. Erfurt. Heine, Kfm. v. Bremen. Lang, Kfm. v. Ulm. Menzer, Fabr. m. Frau v. Lahr.
Hotel Luz. Nahl, Kfm. v. Leipzig. Daus, Kfm. v. Emsheim. Coogen, Kfm. v. Düren. Leuchler, Kfm. v. Aachen. Weber, Kfm. v. Heilbronn. Meyer, Kfm. v. Mannheim.
Hotel Monopol. Göttschall, Kfm. v. Berlin. Gartum, Kfm. v. Würzburg. Geller, Kfm. v. Dresden. Reiller, Kfm. m. Frau v. Nürnberg. Deorth, Kfm. v. Schwerte. Kraus, Kfm. v. Mannheim. Wähler, Kfm. v. Köln. Gahn, Zahnarzt v. Landau. v. Troslow, Hauptm. m. Frau v. Straßburg.
Hotel National. Rode, Kfm. v. Grefeld. Lobstein, Wollenstein und Conderat, Kfl. v. Berlin. Kahn, Kfm. v. Basel. Großmann, Kfm. v. Straßburg. Wähler,

Kfm. v. Worms. Amel, Kfm. v. Freiburg. Wollmann, Ing. v. Offenbach.
Hotel Stoffleth. Ables, Dekan v. Heselheim. Buchhaber, Dekan v. Mannheim. Steiger, Kfm. von Stuttgart. Haunil, Kfm. v. Frankfurt. Strobel, Kfm. v. Augsburg. Reimann, Kfm. v. Köln. Gräf, Kfm. v. Kemsfeld. Berl, Kfm. v. Hannover.
Hotel Taunhäuser. Bomberger, Kfm. v. Potsdam. Weitingger, Amtsrichter v. Kandel.
Hotel Viktoria. Gräble, Dir. v. Teinach. Werner, Rentier v. Berlin. Strauß, Gen.-Agent, Döberg u. Leßbre, Kfl. v. Köln. Frau Ort, Prie. v. Wien. Dr. Klippel, Rechtsanwalt v. Mainz. Späth, Kfm. v. Stolberg. Philippsohn, Kfm. v. Frankfurt. Wiener, Kfm. v. Stuttgart.
König von Preußen. Roth, Müller v. Kappelrodt. Krl. Weigand v. Kiffingen. Hornig, Reisender v. Pforzheim.
Massauer Hof. Rod u. Seelig, Kfl. v. Mannheim. Stein, Kfm. v. Frankfurt. Kuben, Kfm. v. Saarbrücken. Ghilich, Kfm. v. Mosbach.
Prinz Max. Bauer, Mühlenbes. mit Frau von Niedermörs. Krl. Ganzhorn v. Dertingen. Rittmann, Inspekt. v. Stuttgart. Haas, Ing. v. Freiburg. Schuhmacher, Fabr. v. Offenburg.
Rose. Fräul. Deterle, Prie. v. New-York. Fräul. Schill v. Pforzheim. Frau Hoteller Krösch v. Stuttgart. Luppert, Gärtler v. Neuburg. Weinmann, Ing. v. Straßburg. Dausler, Kfm. v. Ulm. Fadel, Archt. v. Landau. Juanes v. Siles, Poncelet u. Raboso, Mll. Beamte v. Toledo i. Sp.
Rothes Haus. v. Geniol, Rittmstr. a. D. m. Frau u. 2 Töchtern v. Bifa. Antbaro, Kapitän, u. de la Gamara, Leuten. a. Spanien. Järinger, Stadtpfarrer v. Weinhelm. Köfler, Dekan von Kehl. Wolfhard, Dekan v. Ibringen. Mayer, Pfarrer v. Dinglingen. Wiedert, cand. jur. v. Turlach. Harrer, cand. jur. v. Konstanz. Metzger, cand. jur. v. Lahr. von Wiegleben, cand. jur. v. Baden.

Druck und Verlag der Ghr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kitzel in Karlsruhe.